

Pädagogische Hochschule Oberösterreich in Kooperation mit www.erinnern.at

Lehrgang „Pädagogik an Gedächtnisorten“ (mit Israel-Seminar)

SoSe 2010 bis WS 2010/11
2 Semester
12 Semesterwochenstunden
15 ECTS

Zielgruppe:

Lehrer und Lehrerinnen aller Fächer und aller Schultypen aus ganz Österreich
Vermittler und Vermittlerinnen in der außerschulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit

Ziele:

Die Teilnehmer/innen erwerben Wissen über die Geschichte und Nachgeschichte von Gedächtnisorten der NS-Zeit in Österreich und setzen sich mit grundlegenden Fragestellungen zur Pädagogik an Gedächtnisorten der NS-Zeit auseinander. Sie lernen pädagogische Möglichkeiten an Gedächtnisorten in Theorie und Praxis kennen und arbeiten selbst didaktische Konzepte aus, die reflektiert werden.

In einem zweiwöchigen Seminar in Israel erwerben die Teilnehmer/innen in Yad Vashem / Jerusalem und in der Ghettokämpfer-Gedenkstätte Lohamei Hagetaot (Center for Humanistic Studies) Wissen über die Geschichte des Holocaust, befassen sich mit dem israelischen Narrativ des Holocaust und mit verschiedenen didaktischen Konzeptionen dazu.

Inhalte:

Gedächtniskultur in Österreich, Gedächtniskultur in Israel
Gedenkstätten in Oberösterreich: Mauthausen/Gusen, Ebensee, Hartheim
Gedenkstätten in Israel: Yad Vashem und Lohamei Hagetaot
Geschichte des Antisemitismus, des Nationalsozialismus und des Holocaust
Jüdisches Leben vor und nach dem Holocaust
Roma und Sinti vor und nach dem Holocaust
Begegnung mit Überlebenden und deren Nachkommen
Grundfragen zu Gedächtnisorten: „Authentizität“, Funktionswandel, Typen
Pädagogische und didaktische Möglichkeiten an Gedächtnisorten:
„Erziehung nach Auschwitz“, Perspektiven (Opfer, Täter, Zuschauer, Retter), Methodik

Veranstaltungsformen:

Pro Semester fünf Blockveranstaltungen (Freitagnachmittag und Samstag) an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz, oder an einer Gedenkstätte in Oberösterreich.

Zweiwöchiges Israel-Seminar in den Sommerferien 2010 (voraussichtlich Juli): eine Woche in Yad Vashem / Jerusalem und anschließend eine weitere Woche an der Ghettokämpfer-Gedenkstätte Lohamei Hagetaot in Nordisrael.

Das Israel-Seminar wird vom bm:ukk-Projekt www.erinnern.at organisiert, die Kosten (Reise, Aufenthalt, Seminarkosten) übernimmt das Unterrichtsministerium.

Information:

Dr. Christian Angerer, 0664/4111675, angerer.ch@aon.at